Parlamentarische Bürgerinitiative Betreffend dem Verbauungsverbot von Wäldern und Forsten	(bitte hier freilassen)

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Das Forstgesetz (ForstG) fällt in die Kompetenz des Bundes.

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von _____ BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (*Anm*.: zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

ANLIEGEN:

Der Nationalrat wird ersucht, die Verbauung von Waldgebieten mit Wohlfahrts- und Erholungswirkung , so wie jener die primär als Erholungsgebiete genutzt werden zu verbieten und darüber hinaus die Renaturierung von Waldgebieten mit aufgelassenen Bebauungen zu veranlassen.

Die Notwendigkeit eines solchen Schrittes zeigt sich am Beispiel des Hörndlwalds. Der Hörndlwald im 13. Bezirk, früher ein Teil des Naturschutzgebiets Lainzer Tiergarten und noch immer unter dem Naturdenkmalschutz stehend, wird unmittelbar von einem Bauprojekt bedroht. Sein Status als Erholungsgebiet für Anrainer_innen und Anrainer ist dadurch unmittelbar gefährdet. Wir fordern daher:

- Ein Bebauungsverbot von Waldgebieten mit Erholungsfunktion
- Die Renaturierung von Waldgebieten mit ungenutzten Verbauungen

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend dem Verbauungsverbot von Wäldern und Forsten

Erstunterzeichner/in

Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde

…….
Unterschrift

Unterstützungserklärungen:

Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Unterschrift

Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Unterschrift